

FEUILLETON



Foto: Flit Poprow

(sb) Der Berliner Indie-Autor Dirk Trost mischt auch mit seinem neuen Krimi „24/7 für Pilsum“ die Bestseller-Charts auf. Nur zwei Tage nach dem Erscheinen der Fortsetzung seines Erfolgsromans „Granat für Greetsiel“ (50 000 verkaufte Exemplare) befindet sich Newcomer Trost auf Platz 1 der Kategorie Krimis & Thriller der Amazon-Charts.

Als der Debütroman „Granat für Greetsiel“ im November 2014 innerhalb von nur drei Wochen mit über 10 000 Downloads die Amazon-Büchercharts stürmt (Der NordBerliner berichtete), ahnt weder Amazon Publishing noch Dirk Trost, dass der Regionalkrimi ein halbes Jahr später bereits über 50 000 Fans findet. „Ich war von dem Erfolg völ-

lig überrascht“, gesteht Autor Trost, „andere Autoren sagten mir im Vorfeld, als Newcomer solle ich mir mal keine allzu großen Hoffnungen machen.“ Schon während der Arbeiten an seinem Debüt-Roman „Granat für Greetsiel“ notiert sich Trost verschiedene Ansätze und Ideen, wie wohl eine Fortsetzung aussehen könnte. Mit dem Folgeroman „24/7 für Pilsum“ hat nun die Ungeduld der darauf wartenden und rasant anwachsenden Fangemeinde erst einmal ein Ende. Schon am 19. Mai dieses Jahres, dem Erscheinungstag, setzte sich Trost mit seinem neuen Werk an die Spitze der Amazon-Büchercharts.

Berliner Krimi-Autor Dirk Trost: In zwei Tagen auf Platz 1 der Büchercharts

Bücher, die vor Spannung knistern

Wie kommt es, dass ein bislang unbekannter Autor innerhalb eines halben Jahres einen derart sensationellen Erfolg haben kann? Die Antwort ist simpel: Dirk Trost schreibt einfach gute Krimis, die vor Spannung knistern und deren Figuren dem Leser schnell so sympathisch und vertraut sind wie die eigene Familie; allen voran Hund „Motte“.

Nach der Veröffentlichung von „Granat für Greetsiel“ (Erscheinungsdatum 11. November 2014) folgte Anfang April das dazu gehörige Hörbuch (Sprecher Jürgen Holdorf). Auf Englisch erscheint Trosts Debütroman am 25. August in den USA, Kanada und England

unter dem Titel „A Murderous Storm“. Auch der aktuelle Roman „24/7 für Pilsum“ wird in Kürze als Hörbuch und in englischer Sprache publiziert werden.

Dirk Trost ist gespannt: „Ich werde mit ‚24/7 für Pilsum‘ meine Leserschaft wohl etwas schockieren oder verstören, denn zu bizarr ist das Szenario, in dem sich der ehemalige Anwalt Jan de Fries in seinem neuen Fall bewegt.“ Und er vertritt weiter: „Verstören können die teilweise extremen Neigungen der maßgeblichen Akteure oder die Beschreibung des schmalen Grats zwischen dem, was die Gesellschaft einerseits normal und anderer-

seits pervers nennt. Auch diesmal agieren die Figuren wieder im platten Ostfriesland.“

Derzeit arbeitet Dirk Trost, der in Hermsdorf lebt, am dritten Band seiner Jan de Fries-Reihe.

Dirk Trost „24/7 für Pilsum“ Taschenbuch: 496 Seiten. Verlag: Amazon Publishing. ISBN-13: 978-1503947580. Preis: 9,99 Euro (Taschenbuch), 4,99 Euro (Kindle-Edition).

Der Nord-Berliner verlost dreimal ein Exemplar am Dienstag, 16. Juni, um 16 Uhr unter der Telefonnummer 40 50 21 57. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.